

21.36

Abgeordneter Bernhard Höfler (SPÖ): Jetzt ist es ziemlich laut. (*Abg. Stögmüller [Grüne]: Sektenführer! Rosenkranz ist ein Sektenführer ...! Das heißt, Sie sind auch ein Sektenführer! ... Sie als Sektenführer zu bezeichnen! Rosenkranz ist Sektenführer! Bitte protokollieren!*) Herr Präsident! Frau Ministerin! Herr Präsident, eine ganz kurze Anmerkung: Eine Sekte mit Charisma ist mir noch nicht bekannt, aber vielleicht lernen wir irgendwann noch eine Sekte kennen, die Charisma hat. Mir ist keine bekannt.

Ich möchte mich aber aufgrund von zwei Gründen ganz kurz noch zu diesem Tagesordnungspunkt melden: Erster Grund, ich wollte unbedingt einmal als Letzter reden – und der zweite Grund ist der Redebeitrag des Abgeordneten Weinzierl. Ich wollte wirklich darauf replizieren: Nicht nur, dass der Antrag der Freiheitlichen zur Abschaffung dieser Bundesstelle selbstredend ist, weil diese Bundesstelle für Sektenfragen Familien unterstützt, warnt, aufklärt, und Menschen hilft, wo Manipulation vorherrscht – ausgerechnet die Freiheitliche Partei will diese Sektenstelle abschaffen. Kollege Weinzierl hat das ja in seinen Ausführungen bestätigt und hat schlussendlich auch für mich persönlich nur nochmals die Bestätigung erbracht, was in den letzten Monaten von einzelnen Abgeordneten der Freiheitlichen gesagt wurde.

Da gibt es eine Partei, die für Verschwörung steht, die für Aufregung steht und Dauerempörung produziert – Stichwort Deep State, was man in den letzten Monaten sehr oft hört: die Partei der Tempelrittervisionen (*Heiterkeit des Abg. Della Rossa [SPÖ]*), die Partei des Genderkommunismus, die Partei der 0,04 Prozent CO₂-Erleuchtung, und die Partei, die im Nationalrat von

hypnotisierten und traumatisierten Bevölkerungsmassen spricht. Ganz ehrlich, liebe Kolleginnen und Kollegen von der Freiheitlichen Partei, ihr habt selbst mehr Argumente geliefert, dass die Beibehaltung der Stelle dringend notwendig ist! *(Beifall bei der SPÖ sowie bei Abgeordneten von ÖVP, NEOS und Grünen. – Abg. Stefan [FPÖ]: Ihr beobachtet die FPÖ und dann habt ihr ...! Um die Beobachtung der FPÖ geht ew!)*

Ja, ich verstehe schon, die Hobbyschamanen und den Redebeitrag. Ich verstehe es eh, ich verstehe es schon. Ich wundere mich bei gewissen Vorredner:innen von der Freiheitlichen Partei ab und zu *(Zwischenruf des Abg. Stefan [FPÖ])*, ob ich tatsächlich bei einer Nationalratssitzung bin oder bei einer sehr schiefgelaufenen Esoterikmesse. Wenn man die letzten Monate Revue passieren lässt *(Beifall bei der SPÖ)*, sieht man, was ihr teilweise fabriziert und wie ihr bei allen Maßnahmen überall Nein sagt. *(Heiterkeit bei SPÖ und Grünen.)* Ihr seid die Partei des Dauerneins *(Zwischenruf des Abg. Stefan [FPÖ] – Heiterkeit bei den NEOS)*: Dauernein beim Schutz für Menschen nach dem Amoklauf in Graz, Nein zu besseren Bildungschancen, Nein zu Fairness für Konsument:innen, Nein zu allen Antiteuerungsmaßnahmen, Nein zum Schutz von Frauen und Mädchen.

Mädchen – das triggert mich ganz persönlich. Kollege Schiefer tut lei einmal die Hände nach oben, da habt ihr dagegenstimmt. *(Zwischenruf des Abg. Schiefer [FPÖ].)* Es triggert mich ganz persönlich, dass man junge Menschen vor digitalen sexuellen Übergriffen nicht schützt. Das triggert mich, dass die Freiheitliche Partei da dagegen ist! *(Beifall bei SPÖ, ÖVP, NEOS und Grünen.)*

Abschließend: Wer immer nur dagegen ist, dann so eine Stelle abschaffen will und gleichzeitig von Verschwörungstheorien schwadroniert, hat es eigentlich

ehrlicherweise nicht verstanden, worum es in Österreich in der Republik mit dieser Stelle geht. Jetzt wünsche ich euch eine gute Nacht! Danke, dass ich noch einmal etwas sagen konnte, denn das wollte ich loswerden, auch wenn du *(in Richtung Abg. Schiefer [FPÖ])* den Kopf schüttelst. *(Abg. Schiefer [FPÖ]: Wenn es dir besser geht, gerne! Therapie gerne, jederzeit!)* Danke. Das war ein abschließendes Wort. – Danke vielmals. *(Beifall bei der SPÖ sowie bei Abgeordneten von ÖVP, NEOS und Grünen.)*

21.40